

## Entschließungsantrag

---

der Abgeordneten Neugebauer, Rossmann

Kolleginnen und Kollegen

betreffend schlanke und effiziente Schulverwaltung – mehr pädagogischer Freiraum für die Schulen

eingebraucht im Zuge der Debatte zu TOP 1 Bericht des Unterrichtsausschusses über die Regierungsvorlage (847 d.B.): Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz hinsichtlich des Schulwesens geändert wird

und

über den Antrag 531/A der Abgeordneten Werner Amon, MBA, Mag. Dr. Magda Bleckmann, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz hinsichtlich des Schulwesens geändert wird (945 d.B.)

Die Abschaffung der 2/3-Erfordernisse für Schulgesetze und die Festschreibung wichtiger Schulprinzipien in der Verfassung stellen einen großen Fortschritt in der Bildungspolitik dar und bringen der Schule die notwendige Flexibilität für eine qualitative Weiterentwicklung des Schulsystems. Diese neue schulrechtliche Situation soll dazu genutzt werden, über die in Angriff genommenen Reformvorhaben hinaus, das Schulrecht, insbesondere das Schulunterrichtsgesetz, mit dem Ziel zu durchforsten, die pädagogischen Freiräume zu erweitern. Eine weitere Herausforderung stellt die Weiterentwicklung der Schulverwaltung und Schulaufsicht dar. Ziel muss es sein, eine einfache und schlanke Verwaltung mit klaren Zuständigkeiten und Verantwortungen sowie eine Entpolitisierung der Schulverwaltung zu schaffen. Im Rahmen der Beratungen des Österreich-Konvents über eine neue Verfassung wurde auch diese Weiterentwicklung der Schulverwaltung und Schulaufsicht diskutiert. Diese Beratungen werden im <sup>ii</sup>Besonderen Ausschuss zur Vorberatung des Berichtes des Österreich-Konvents, vorgelegt vom Bundeskanzler,<sup>i</sup> fortgesetzt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

**Entschließungsantrag:**

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird ersucht, eine Expertengruppe zur Durchforstung des Schulrechts einzusetzen, mit dem Ziel, die pädagogischen Freiräume zu erweitern.

Weiters geht der Nationalrat davon aus, dass die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Beratungen des oben stehenden Besonderen Ausschusses im Sinne der Weiterentwicklung hin zu einer schlankeren Schulverwaltung und Schulaufsicht nach besten Möglichkeiten unterstützt und ersucht, im Falle eines Beschlusses des Nationalrates die erforderlichen Maßnahmen im Bildungsbereich möglichst rasch umzusetzen.“

The image shows several handwritten signatures in black ink, arranged in a loose grid. The signatures are cursive and vary in style and size. There are approximately seven distinct signatures visible, some overlapping or partially cut off. The names are not legible due to the cursive handwriting.